

Bauleistungspreise in Thüringen

Ausgabe 2018

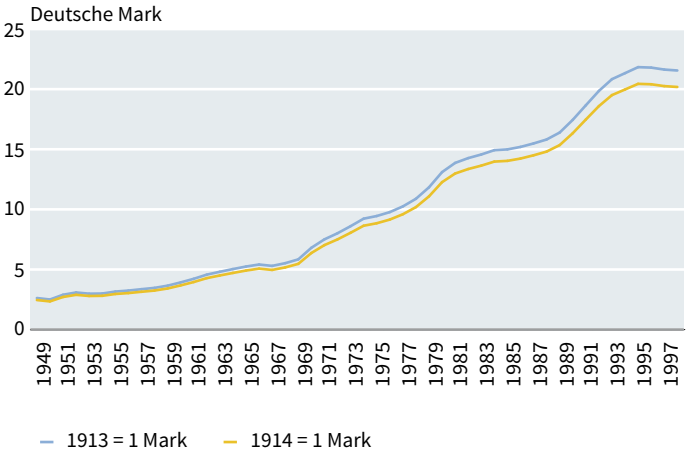


Wiederherstellungswerte Deutschland für 1913/1914 erstellte Wohngebäude einschließlich Umsatzsteuer

		1913= 1Mark		1914= 1Mark	
		DM	EUR	DM	EUR
2007	Februar	23,719	12,127	22,210	11,356
	Mai	23,873	12,206	22,354	11,429
	August	23,983	12,262	22,457	11,482
2008	November	24,093	12,319	22,560	11,535
	Februar	24,335	12,442	22,787	11,651
	Mai	24,533	12,544	22,972	11,745
2009	August	24,775	12,667	23,199	11,861
	November	24,753	12,656	23,178	11,851
	Februar	24,819	12,690	23,240	11,882
2010	Mai	24,775	12,667	23,199	11,861
	August	24,819	12,690	23,240	11,882
	November	24,819	12,690	23,240	11,882
2011	Februar	24,863	12,712	23,281	11,903
	Mai	25,038	12,802	23,445	11,987
	August	25,139	12,853	23,539	12,035
2012	November	25,214	12,892	23,610	12,072
	Februar	25,515	13,046	23,891	12,215
	Mai	25,690	13,135	24,056	12,300
2013	August	25,866	13,225	24,220	12,383
	November	25,941	13,263	24,290	12,419
	Februar	26,216	13,404	24,548	12,551
2014	Mai	26,367	13,481	24,689	12,623
	August	26,492	13,545	24,807	12,684
	November	26,567	13,583	24,877	12,719
2015	Februar	26,768	13,686	25,065	12,816
	Mai	26,918	13,763	25,205	12,887
	August	27,018	13,814	25,299	12,935
2016	November	27,094	13,853	25,370	12,971
	Februar	27,294	13,955	25,558	13,068
	Mai	27,369	13,994	25,628	13,103
2017	August	27,470	14,045	25,722	13,151
	November	27,520	14,071	25,769	13,175
	Februar	27,720	14,173	25,956	13,271
2018	Mai	27,776	14,202	26,008	13,298
	August	27,887	14,258	26,112	13,351
	November	27,943	14,287	26,164	13,377
2019	Februar	28,165	14,401	26,373	13,484
	Mai	28,360	14,500	26,555	13,577
	August	28,499	14,571	26,686	13,644
2020	November	28,583	14,614	26,764	13,684
	Februar	28,945	14,799	27,103	13,858
	Mai	29,195	14,927	27,337	13,977
2021	August	29,418	15,041	27,546	14,084
	November	29,613	15,141	27,728	14,177
	Februar	30,113	15,397	28,197	14,417
2022	Mai	30,392	15,539	28,458	14,550
	August	30,781	15,738	28,823	14,737

	1913= 1Mark		1914= 1Mark	
	DM	EUR	DM	EUR
1999	21,474	10,980	20,108	10,281
2000	21,545	11,016	20,174	10,315
2001	21,529	11,007	20,159	10,307
2002	21,518	11,002	20,149	10,302
2003	21,529	11,008	20,159	10,307
2004	21,809	11,151	20,422	10,442
2005	22,003	11,250	20,603	10,534
2006	22,421	11,464	20,995	10,735
2007	23,917	12,229	22,395	11,451
2008	24,599	12,577	23,034	11,777
2009	24,808	12,684	23,230	11,877
2010	25,064	12,815	23,469	11,999
2011	25,753	13,167	24,114	12,329
2012	26,411	13,503	24,730	12,644
2013	26,950	13,779	25,235	12,902
2014	27,413	14,016	25,669	13,124
2015	27,852	14,240	26,080	13,334
2016	28,416	14,528	26,608	13,604
2017	29,262	14,961	27,400	14,009

Wiederherstellungswerte Deutsche Mark



1949 bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4, 8/2018

Baupreisindex

Baupreisindizes messen die durchschnittliche Entwicklung der Preise für ausgewählte, fest umrissene Bauleistungen, die beim Neubau und der Instandhaltung von Bauwerken erbracht und vom Bauherrn tatsächlich gezahlt werden. In Thüringen werden Preisindizes für folgende Bauwerksarten berechnet:

- für den konventionellen Neubau im Hochbau (Wohngebäude, Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude),
- für den Neubau im Tiefbau (Straßen, Brücken, Ortskanäle) und
- für die Instandhaltung von Wohngebäuden.

Wie wird der Indikator berechnet?

Da in der Regel sehr individuell gebaut wird, lassen sich die Preise von Bauwerken kaum direkt vergleichen. Um trotzdem aussagefähige Ergebnisse zu erhalten, werden für die Ermittlung von Baupreisindizes die Preise der Bauleistungen, die für die Errichtung der Bauwerke notwendig sind, über die Zeit beobachtet. Bauleistungen lassen sich einfacher vergleichen als ganze Bauwerke. So gehören beispielsweise zum Bereich „Mauerarbeiten“ unter anderem die Bauleistungen „Porenbetonmauerwerk“, „Nichttragende Trennwand“ oder „Mauerwerk aus klein- beziehungsweise großformatigen Steinen“.

Für diese ausgewählten Bauleistungen werden vierteljährlich - in den Monaten Februar, Mai, August und November - Preise erhoben. Diese Preise sind Marktpreise ohne Umsatzsteuer. Die Statistischen Landesämter berechnen aus den von den Unternehmen gemeldeten Preisen für die Bauleistungen die durchschnittliche Preisentwicklung für die jeweilige Erhebungsposition (Bauleistung) auf Landesebene (Landesmesszahlen).

Die Ergebnisse der Statistik der Bauleistungspreise stehen im Internet unter www.statistik.thueringen.de und unter www.destatis.de kostenlos zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Interesse an den statistischen Daten. Ein besonderer Dank an alle Auskunftgebenden, die zur Erstellung statistischer Ergebnisse beitragen.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon 0361 57 331-96 42/96 47, Telefax 0361 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de
Bestell-Nr.: 80 129

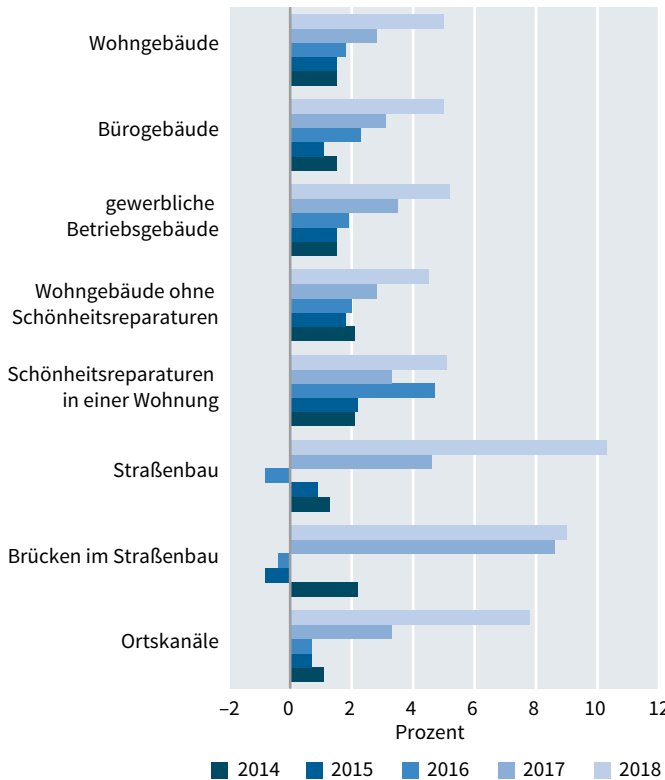
Titelfoto: © unsplash.com – Creative Commons CC0 Lizenz
© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Wiederherstellungswerte 1913/1914 werden neben dem Baupreisindex zur Wertermittlung für Immobilien in Versicherungsverträgen eingesetzt.

Preisentwicklung 2018

Jahr	Wohngebäude		Gewerbl. Betriebsgeb.		Straßenbau	
	Preisindex	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Preisindex	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Preisindex	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2008	89,0	2,5	87,9	3,8	82,0	5,0
2009	90,2	1,3	89,7	2,0	85,6	4,4
2010	90,9	0,8	90,0	0,3	87,8	2,6
2011	92,9	2,2	92,6	2,9	91,5	4,2
2012	94,8	2,0	94,9	2,5	94,7	3,5
2013	97,0	2,3	97,0	2,2	97,8	3,3
2014	98,5	1,5	98,5	1,5	99,1	1,3
2015	100,0	1,5	100,0	1,5	100,0	0,9
2016	101,8	1,8	101,9	1,9	99,2	-0,8
2017	104,7	2,8	105,5	3,5	103,8	4,6
2018	109,9	5,0	111,0	5,2	114,5	10,3

Durchschnittliche Jahresteuersätze

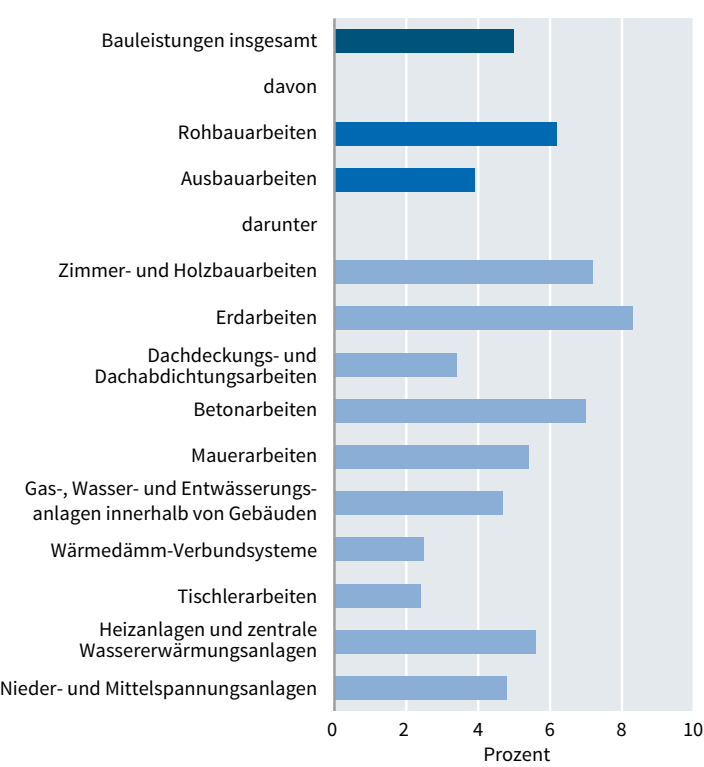


Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau

2018					
Februar	Mai	August	November	Jahresdurchschnitt 2018	
Basis 2015 = 100					
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk					
Wohngebäude insgesamt					
107,6	109,3	110,9	111,7	109,9	
Rohbauarbeiten					
108,6	111,2	113,2	114,3	111,8	
Ausbauarbeiten					
106,8	107,8	109,0	109,6	108,3	
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk					
Bürogebäude insgesamt					
108,5	110,2	111,9	112,7	110,8	
Rohbauarbeiten					
109,5	112,0	114,2	115,0	112,7	
Ausbauarbeiten					
108,0	109,2	110,7	111,4	109,8	
Gewerbliche Betriebsgebäude insgesamt					
108,5	110,3	112,1	113,0	111,0	
Rohbauarbeiten					
109,3	111,6	113,7	114,6	112,3	
Ausbauarbeiten					
107,6	108,8	110,3	111,2	109,5	
Instandhaltung von Wohngebäuden					
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen					
107,7	109,0	110,6	111,2	109,6	
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung					
111,6	113,8	114,7	114,7	113,7	
Außenanlagen					
109,9	113,0	117,9	118,5	114,8	
Ingenieurbau					
Straßenbau					
108,9	112,5	118,2	118,5	114,5	
Brücken im Straßenbau					
113,1	114,9	119,9	123,7	117,9	
Ortskanäle					
107,7	111,0	114,3	115,5	112,1	

Preisentwicklung ausgewählter Bauleistungen

Preisentwicklung für ausgewählte Bauarbeiten



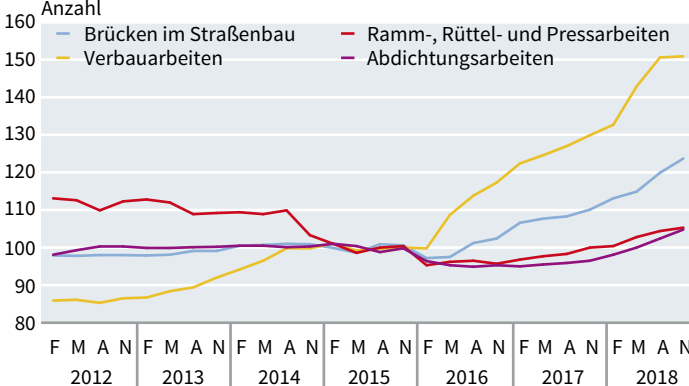
Die Grafik zeigt Preisanstiege für Bauarbeiten mit den größten Anteilen innerhalb der Rohbau- beziehungsweise Ausbauarbeiten.

Nutzen des Baupreisindex

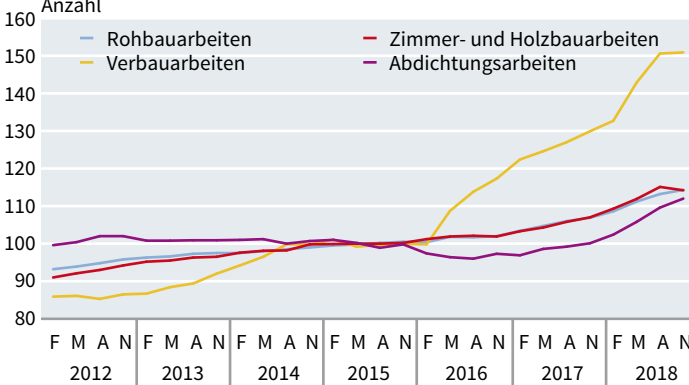
Der Preisindex beschreibt, was Bauherren tatsächlich für die von Ihnen bestellten Bauleistungen zu bezahlen haben. Er dient der Kalkulation von Preisangeboten der Bauunternehmen an private Auftraggeber im Neubau und bei der Renovierung. Gleichzeitig ist er für Bauherren ein Vergleichsinstrument bei der Kostenplanung. Darüber hinaus wird er auch zur Wertermittlung von Immobilien eingesetzt, welche unter anderem bei einer neu abzuschließenden Versicherung für Wohngebäude wichtig ist.

Unterschiedliche Preisentwicklungen ausgewählter Bauleistungen im Zeitvergleich

Brücken im Straßenbau



Rohbauarbeiten



Ausbauarbeiten

